

Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs.1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27.Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin am 9. Mai 2012 folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erlassen:*

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsziele
- § 3 Studieninhalte
- § 4 Aufbau und Gliederung
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Auslandsstudium
- § 7 Studienberatung, Studienfachberatung
- § 8 Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Modulbeschreibungen
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

* Die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung hat die vorliegende Ordnung mit Schreiben vom 14. Juni 2012 zur Kenntnis genommen. Die Geltungsdauer der Ordnung ist bis zum 30. September 2013 befristet.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin (Masterstudiengang) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang vom 9. Mai 2012.

(2) Es handelt sich um einen konsekutiven Masterstudiengang gemäß § 23 Abs. 3 Nr. 1 a) Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378).

§ 2 Qualifikationsziele

(1) Die Absolventinnen und Absolventen kennen die methodischen Grundlagen sowie die theoretischen und praktischen Konzepte der Wirtschaftsinformatik und sind in der Lage, diese Kenntnisse als interdisziplinäre Fachkräfte im Sinne der Wirtschaftsinformatik anzuwenden. Sie können anspruchsvolle Aufgaben der Entscheidungsunterstützung im betriebswirtschaftlichen Umfeld bearbeiten und eigene Problemlösungen für praxisrelevante Problemstellungen entwickeln und kritisch reflektieren.

(2) Absolventinnen und Absolventen können Fragestellungen in Gruppen unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten effizient erarbeiten und die Ergebnisse in verständlicher Form präsentieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen unter Berücksichtigung der aktuellen Lage zu treffen und die potenziellen Wirkungen in einem weiteren Kontext zu reflektieren. Absolventinnen und Absolventen können komplexe Sachverhalte strukturieren, schriftlich darstellen und mündlich adäquat präsentieren. Sie besitzen die Fähigkeit, das Wissen sowie Fragestellungen aus den verschiedenen Fachgebieten miteinander zu verbinden. Sie besitzen die Fähigkeit zur sukzessiven Erneuerung und Anpassung der eigenen Kompetenzen.

(3) Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sind geeignet für eine wissenschaftliche Tätigkeit in wirtschaftswissenschaftlichen und informationstechnologischen Themengebieten, aber auch für die Tätigkeiten als Unternehmerin/Unternehmer bzw. als angestellte Fach- und Führungskraft.

§ 3 Studieninhalte

(1) Der Masterstudiengang vermittelt primär ein Verständnis von Konzeption und Einsatz von Informationssystemen, relevanter Methoden und Herausforderungen des Informationsmanagements sowie aktueller Technologien. Die Module decken Inhalte aus Teildisziplinen der Wirtschaftsinformatik wie Informations- und Geschäftsprozessmanagement, angewandtes Operations Research und Business Intelligence ab. Die Grundlagen der Softwareentwicklung, der Datenstrukturen und Algorithmen sowie der Datenbanksysteme werden in Informatikmodulen vermittelt. Die Ansätze der Wirtschaftsinformatik werden in den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen in Verbindung zu den aktuellen Fragestellungen aus Management, Marketing, Finanzierung, Rechnungswesen, Entrepreneurship sowie zum IT-Recht gebracht.

(2) Die Anwendung erlernter Konzepte, Modelle und Methoden wird dabei anhand von Fallstudien und anspruchsvollen Praxisbeispielen aus verschiedener Branchen unter Einbeziehung der geeigneten Softwarewerkzeuge vermittelt und in den Projektmodulen vertieft. Studenten und Studentinnen werden mit den relevanten Lehrmeinungen der Fächer sowie ihrer Teilgebieten vertraut und in der Lage, selbständig Fragen aus Forschung und Praxis aufzugreifen und pro-aktiv kritisch zu diskutieren.

§ 4

Aufbau und Gliederung

(1) Der Masterstudiengang ist in inhaltlich definierte Einheiten (Module) gegliedert, die in der Regel thematisch aufeinander bezogene Lehr- und Lernformen umfassen. Er gliedert sich in das Studium der Module im Umfang von 90 Leistungspunkten (LP) und die Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium im Umfang von 30 LP.

(2) Im Masterstudiengang sind Module im Pflicht- und Wahlpflichtbereich wie folgt zu absolvieren:

1. Pflichtbereich: Es sind Module im Umfang von 60 LP aus folgenden Fachgebieten zu absolvieren:

a) Fachgebiet Wirtschaftsinformatik: Es sind folgende Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren:

- Modul: Operations Research (6 LP),
- Modul: Electronic Business (6 LP),
- Modul: Business Intelligence (6 LP),
- Modul: Service Engineering (6 LP) und
- Modul: Mentoring (6 LP).

b) Fachgebiet Informatik: Es sind folgende Module im Umfang von 18 LP zu absolvieren:

- Modul: Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik (6 LP),
- Modul: Informatik B für Wirtschaftsinformatik (6 LP) und
- Modul: Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik (6 LP).

c) Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft: Es sind folgende Module im Umfang von 12 LP zu absolvieren:

- Modul: Management und Marketing für Wirtschaftsinformatik (6 LP) und
- Modul: Finance, Accounting and Taxation für Wirtschaftsinformatik (6 LP).

2. Wahlpflichtbereich: Es sind Module im Umfang von 30 LP zu wählen und zu absolvieren. Hiervon müssen Module im Umfang von mindestens 12 LP, höchstens 18 LP aus dem Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik gewählt werden. Die weiteren Module sind aus den Fachgebieten Wirtschaftsinformatik, Informatik sowie Wirtschaftswissenschaft zu wählen. Dabei können die Studentinnen und Studenten die Module aus einem Fachgebiet oder mehreren Fachgebieten wählen. In Betracht kommen Module aus dem Angebot der Masterstudiengänge Management und Marketing; Finance, Accounting and Taxation; Informatik sowie speziell für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik angebotene Module. Die Module des Wahlpflichtbereichs und darin nachgewiesene Leistungen dürfen nicht mit Modulen und Leistungen des Pflichtbereichs übereinstimmen. Mit Ankündigung des Lehrangebots des jeweiligen Semesters wird festgelegt, welche Module die Studentinnen und Studenten aus dem Angebot der Studiengänge wählen können. Der Beschluss wird rechtzeitig und in geeigneter Form bekanntgemacht. Wählbar sind insbesondere folgende Module:

a) Fachgebiet Wirtschaftsinformatik: Es können folgende Module gewählt werden:

- Modul: Netzwerke und Transportlogistik (6 LP),
- Modul: Metaheuristiken (6 LP),
- Modul: Simulation Dynamischer Systeme (6 LP),
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Informationssysteme (6 LP),
- Modul: IT-Entrepreneurship (6 LP),
- Modul: Ökonomische Theorien und Wirtschaftsinformatik (6 LP),
- Modul: Grenzenlose Unternehmen (6 LP),
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Informationsmanagement (6 LP).

b) Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik: Es sind Module im Umfang von mindestens 12 LP, höchstens 18 LP zu wählen:

- Modul: Projekt zu analytischen Informationssystemen (12 LP),
- Modul: Projekt zum Informationsmanagement (12 LP),
- Modul: Projekterweiterung Wirtschaftsinformatik (6 LP).

c) Fachgebiet Informatik: Es können folgende Module gewählt werden:

- Semantisches Geschäftsprozessmanagement für Wirtschaftsinformatik (6 LP),
- Netzbasierte Informationssysteme für Wirtschaftsinformatik (6 LP),
- Vertiefung Datenbanken für Wirtschaftsinformatik (6 LP),
- Softwarepraktikum für Wirtschaftsinformatik (6 LP).

d) Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft: Es können folgende Module gewählt werden:

- Modul: IT-Recht (6 LP),
- Modul: Entrepreneurship Education (6 LP),
- Modul: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement (6 LP),
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management (6 LP),
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing (6 LP),
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance, Accounting and Taxation (6 LP).

Die Wahl weiterer Module kann nach Rücksprache mit der Studiengangkoordinatorin oder dem Studiengangkoordinator beim Prüfungsausschuss beantragt werden.

(3) Über Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, den zeitlichen Arbeitsaufwand, die Formen der aktiven Teilnahme, die Regeldauer und die Angebotshäufigkeit informieren für jedes Modul die Modulbeschreibungen in der Anlage 1.

(4) Über den empfohlenen Verlauf des Studiums unterrichtet der exemplarische Studienverlaufsplan in der Anlage 2.

§ 5

Lehr- und Lernformen

Im Masterstudiengang werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten.

1. Vorlesung: Vorlesungen vermitteln entweder einen Überblick über einen größeren Gegenstandsbereich des Masterstudiengangs und seine methodischen sowie theoretischen Grundlagen oder Kenntnisse über ein spezielles Stoffgebiet und seine Forschungsprobleme.

2. Seminaristischer Unterricht: Im seminaristischen Unterricht findet eine interaktive Vermittlung der Grundlagen durch Lehrende und aktive Beiträge der Studierenden statt.

3. Übung: In Übungen wird der Stoff der Vorlesungen anhand von Beispielen erläutert, vertieft und ergänzt. Die vorrangigen Arbeitsformen sind Gespräche und Diskussionen auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und Quellen sowie von schriftlichen bzw. mündlich vorzutragenden Arbeitsaufträgen, Bearbeitung von Fallstudien sowie die Nutzung und Entwicklung von fachspezifischer Software.

4. Seminar: Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit den unterrichteten Gegenständen anhand der Fachliteratur und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und des einschlägigen Quellenmaterials; sie fördern die selbstständige wissenschaftliche Arbeit. Aktive Diskussionsteilnahme ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Veranstaltungstyps.

5. Projektseminar: In Projektseminaren werden typische praktische Problemfälle diskutiert und einer Lösung zugeführt. Dies geschieht typischerweise dadurch, dass durch Hausarbeiten und Referate, die einen engen Bezug zu den betreffenden Problemstellungen

haben, die methodischen und konzeptionellen Voraussetzungen für deren Bearbeitung gelegt werden. Auf dieser Grundlage erarbeiten und implementieren die Studentinnen und Studenten im Rahmen von Gruppenarbeiten Lösungen und stellen diese im Plenum zur Diskussion.

6. Seminar am PC: Die wesentliche Arbeit erfolgt am PC unter Anwendung von Spezialsoftware.

§ 6 Auslandsstudium

(1) Den Studentinnen und Studenten wird ein Auslandsstudienaufenthalt empfohlen. Im Rahmen des Auslandsstudiums sollen Studien- und Prüfungsleistungen (Leistungen) erbracht werden, die auf diesen Studiengang anrechenbar sind.

(2) Dem Auslandsstudium soll der Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Studentin oder dem Studenten, der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie der zuständigen Stelle der im Ausland ansässigen wissenschaftlichen Institution über die Dauer des Auslandsaufenthalts, über die im Rahmen des Auslandsaufenthalts zu erbringenden Leistungen, die gleichwertig zu den Leistungen im Masterstudiengang sein müssen, sowie die den Leistungen zugeordneten Leistungspunkte vorausgehen. Vereinbarungsgemäß erbrachte Leistungen werden angerechnet. Das Modul „Mentoring“ unterstützt die Studentinnen und Studenten bei der Planung und Vorbereitung eines Studienaufenthalts an einer wissenschaftlichen Institution im Ausland.

(3) Als geeigneter Zeitpunkt für ein Auslandsstudium wird das 3. Fachsemester des Masterstudiengangs empfohlen.

§ 7 Studienberatung, Studienfachberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung wird von der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung durchgeführt.

(2) Die Studienfachberatung wird von Mitgliedern des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Studien- und Prüfungsbüro durchgeführt. Der Fachbereich benennt hierzu jeweils für zwei Jahre zwei hauptberufliche Hochschullehrerinnen oder -lehrer zu Studienfachberaterinnen oder -beratern für den Masterstudiengang. Die Studienfachberatung unterstützt die Studentinnen und Studenten insbesondere in Bezug auf Aufbau und Durchführung des Studiums und der Prüfungen in der Regelstudienzeit.

(3) Außerdem bieten die Lehrkräfte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in ihren jeweiligen Sprechstunden individuell Studienberatungen an. Der Fachbereich stellt den Studentinnen und Studenten zudem geeignetes Informationsmaterial zur Verfügung.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Erläuterungen:

Die folgenden Modulbeschreibungen benennen für jedes Modul des Masterstudiengangs

- die Bezeichnung des Moduls,
- Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
- Lehr- und Lernformen des Moduls,
- den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls veranschlagt wird,
- Formen der aktiven Teilnahme,
- die Regeldauer des Moduls.

Die Angaben zum zeitlichen Arbeitsaufwand berücksichtigen insbesondere

- die aktive Teilnahme im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- den Arbeitszeitaufwand für die Erledigung kleinerer Aufgaben im Rahmen der Präsenzstudienzeit,
- die Zeit für eine eigenständige Vor- und Nachbereitung,
- die Bearbeitung von Studieneinheiten in den Online-Studienphasen,
- die unmittelbare Vorbereitungszeit für Prüfungsleistungen,
- die Prüfungszeit selbst.

Die Zeitangaben zum Selbststudium (unter anderem Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) stellen Richtwerte dar und sollen den Studentinnen und Studenten Hilfestellung für die zeitliche Organisation ihres modulbezogenen Arbeitsaufwands liefern.

Die Angaben zum Arbeitsaufwand korrespondieren mit der Anzahl der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls in etwa zu erbringen ist.

Die aktive Teilnahme ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen und der erfolgreichen Absolvierung der Prüfungsleistungen eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Die aktive Teilnahme setzt insbesondere voraus, dass sich die einzelnen Studentinnen und Studenten in hinreichendem Maße mit Wortbeiträgen an den Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang beteiligen. Bei Modulen ohne Modulprüfung ist die aktive Teilnahme neben der regelmäßigen Teilnahme an den Lehr- und Lernformen Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte.

Die Anzahl der Leistungspunkte sowie weitere prüfungsbezogene Informationen zu jedem Modul sind der Anlage 1 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang zu entnehmen.

1. Module des Pflichtbereichs:

a) Fachgebiet Wirtschaftsinformatik / Pflichtbereich

Modul: Electronic Business			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten wissen um Chancen und Risiken der ökonomischen Nutzung neuer Medien sowie aktueller Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie erkennen notwendige Voraussetzungen, Implikationen und Folgen der Digitalisierung und Vernetzung im beruflichen und privaten Umfeld. Sie können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen bei der Gestaltung und Nutzung vernetzter betrieblicher und privater Informationssysteme aus ökonomischer Perspektive analysieren. Sie sind in der Lage, eigene Problemlösungen für praxisrelevante Problemstellungen des E-Business zu entwickeln.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten können komplexe Fragestellungen alleine und in heterogenen Gruppen analysieren, bearbeiten und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat präsentieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: Grundbegriffe des E-Business und E-Commerce; betriebswirtschaftliche Besonderheiten des E-Business (u.a. First Copy Costs, Kritische Masse Systeme und Netzeffekte); Interorganizational Information Systems (IOS); Web 2.0/3.0; Ambient Assisted Living (AAL); technologiegetriebene Veränderungs- und Transformationsprozesse; Industriearchitekturen; Standardisierungsprozesse, Geschäftsmodell- und Geschäftssystemanalysen, Elektronische Marktplätze; Praktische Beispiele und Fallstudien aus verschiedenen Branchen, z.B. E-Procurement, Supply Chain Management; Efficient Consumer Response; E-Health; Customer Relationship Management; Mass Customization und Nutzung Kollaborativer Filter.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit 30 Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Seminar am PC	2	Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Seminar am PC 30 Vor- und Nachbereitung Seminar am PC 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Service Engineering			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können IT-basierte Dienstleistungen/Services wissenschaftlich analysieren und reflektieren sowie systematisch und methodengestützt (weiter) entwickeln und gestalten. Sie sind in der Lage, die vermittelten Vorgehensmodelle, Methoden und Werkzeuge des Service Engineering problemadäquat auszuwählen und anzuwenden. Die Studentinnen und Studenten können wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen und potenzielle Wirkungen in verschiedenen Kontexten reflektieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: Ausgewählte Inhalte umfassen die Planung, Gestaltung und Steuerung technikgestützter integrativer Leistungserstellungs- und anschließender Nutzungsprozesse, Vorgehensmodelle und Gestaltungsprinzipien des Service Engineering sowie Einführung in das Geschäftsprozess Blueprinting und das Prozessersfolgsmanagement sowie praktische Beispiele und Fallstudien aus verschiedenen Branchen.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Fallstudien)	3	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Präsenzzeit Seminar 45 Vor- und Nachbereitung Seminar 85 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP

Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Modul: Operations Research			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können mithilfe von Ansätzen der exakten und heuristischen Optimierung kombinatorisch komplexe Aufgaben der Entscheidungsunterstützung im betriebswirtschaftlichen Umfeld lösen. Sie sind in der Lage, die Modelle, Methoden und Algorithmen der Optimierung in der den Fragestellungen angemessener Weise auszuwählen und anzuwenden sowie die Optimierungsergebnisse zu interpretieren. Das Seminar am PC adressiert insbesondere auch überfachliche Qualifikationsziele, insb. eigenständiges Arbeiten, analytisches Denken, Präsentationsfähigkeiten sowie Fähigkeiten zur technikassistierten Aufgabenlösung in Teams.			
Inhalte: Exemplarische Inhalte sind spezielle Modelle und Methoden der Optimierung, naturanaloge Verfahren wie z.B. evolutionäre Algorithmen oder Schwarmalgorithmen, die Nutzung einschlägiger Softwarewerkzeuge zur Optimierung sowie eine Auswahl aus speziellen Techniken, wie z.B. Column Generation, Dynamic Programming, Branch and Price.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Seminar am PC	2	Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Seminar am PC 30 Vor- und Nachbereitung Seminar am PC 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Business Intelligence			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können mithilfe von Methoden der intelligenten Datenanalyse Erkenntnisse aus der Analyse großer und komplexer Datenmengen gewinnen. Sie besitzen die Fähigkeit, Simulationssysteme für die Entscheidungsunterstützung insbesondere unter Unsicherheit im betriebswirtschaftlichen Umfeld zu entwerfen, zu implementieren und einzusetzen. Sie sind in der Lage, die vermittelten Modelle, Methoden und Algorithmen in der den Fragestellungen angemessener Weise auszuwählen und anzuwenden sowie die Handlungsempfehlungen aus der Methodenanwendung abzuleiten. Das Seminar am PC adressiert insbesondere auch überfachliche Qualifikationsziele, insb. eigenständiges Arbeiten, analytisches Denken, Präsentationsfähigkeiten sowie Fähigkeiten zur technikassistierten Aufgabenlösung in Teams.			
Inhalte: Spezielle Modelle und Algorithmen des Datamining, Modelle, Methoden und Grundlagen der Simulation sowie Nutzung einschlägiger Softwarewerkzeuge zur Datenanalyse und Simulation, eine Auswahl aus speziellen Techniken, wie z.B. Clustering, Assoziationsanalyse, Klassifikation, diskrete und ereignisgesteuerte, stochastische, agentenbasierte Simulation etc.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	1	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 15 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Seminar am PC	2	Kurzvorträge von mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Seminar am PC 30 Vor- und Nachbereitung Seminar am PC 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Mentoring			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/ FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, Entscheidungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Analysen und Ausarbeitungen zu treffen. Sie können die Anforderungen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in wirtschaftswissenschaftlichen und informationstechnologischen Themengebieten, aber auch die einer Tätigkeit als Unternehmerin/Unternehmer bzw. als angestellte Fach- und Führungskraft einschätzen und vor diesem Hintergrund die Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen des Masterstudienganges nutzen. Die Studentinnen und Studenten können komplexere Anforderungen analysieren, Entscheidungsalternativen systematisch entwickeln und mögliche Optionen in verschiedenen Kontexten reflektieren. Alleine oder in Gruppen sind sie in der Lage, derartige Analysen und zu treffende Entscheidungen schriftlich aufzubereiten und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat zu präsentieren. Weiterhin können Sie mögliche Ursachen von Planabweichungen systematisch analysieren und geeignete Reaktionsmaßnahmen entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit zur sukzessiven Erneuerung und Anpassung der eigenen Kompetenzen.			
Inhalte: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, alternative Karrieren in der Wirtschaftsinformatik, Reflexion der eigenen Stärken, Schwächen und Neigungen sowie möglicher eigener Entwicklungswege inklusive der hierfür erforderlichen Voraussetzungen. Zeitmanagement und Projektplanung.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Seminargespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen, Auswertungsaufsatz, Konzeptentwicklung	Präsenzzeit 30 Vor- und Nachbereitung 150
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

b) Fachgebiet Informatik / Pflichtbereich

Modul: Informatik B für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen die Fähigkeit zur Entwicklung imperativer und objektorientierter Programme und deren Effizienzanalyse. Sie kennen die wichtigen abstrakten Datentypen und ihrer gängigen Implementierung und sind mit grundlegenden algorithmischen Entwurfparadigmen vertraut.			
Inhalte: u.a. Grundlagen der imperativen und objektorientierten Programmierung: <ul style="list-style-type: none"> • Anweisungen und Kontrollstrukturen • Rekursion und Iteration • Geheimnisprinzip, Datenabstraktion • Vererbung und Polymorphie Algorithmen und Datenstrukturen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und effektive Manipulation von wichtigen Datenstrukturen (zum Beispiel Listen, Halden, Suchbäume) • Analyse von imperativen Algorithmen hinsichtlich Laufzeit und Speicherbedarf • Such- und Sortieralgorithmen • Grundlegende graphentheoretische Algorithmen 			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	4	schriftliche Bearbeitung der Hausaufgaben; mündliche Beteiligung	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten <ul style="list-style-type: none"> – verstehen die wesentlichen Fragestellungen für die Entwicklung großer Systeme, – verstehen die unterschiedlichen Randbedingungen, unter denen diese Entwicklung erfolgen kann, – verstehen die wichtigsten Ansätze, mit denen diese Fragestellungen gelöst werden, und können ihre Eigenschaften analysieren, – können beurteilen, unter welchen Umständen welche Ansätze Erfolg versprechend sind, – können die wichtigsten dieser Ansätze selbst durchführen und – beherrschen die Methoden des Projektmanagements. 			
Inhalte: In der Vorlesung werden Prinzipien, Methoden und Techniken für die Entwicklung großer Programmsysteme einschließlich einer Anleitung zum Projektmanagement vermittelt. Hierzu gehören insbesondere die folgenden Themenbereiche: Anforderungsanalyse und -beschreibung, Qualitätsanalyse und -sicherung, Software Engineering.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	4	schriftliche Bearbeitung der Hausaufgaben; mündliche Beteiligung	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen die theoretischen und praktischen Kenntnisse zu Datenbanken. Sie sind in der Lage, Datenbanken nach dem aktuellen Stand der Forschung zu entwerfen, sie mit Hilfe von Datenbanksystemen zu implementieren und Anwendungen zu realisieren. Ferner können sie die internen Abläufe in einem Datenbanksystem und dessen Architektur in Grundzügen verstehen sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Datenbanksysteme in ihrer Bedeutung einschätzen.			
Inhalte: Datenbankentwurf mit ER/UML. Theoretische Grundlagen Relationaler Datenbanksysteme: Relationale Algebra, funktionale Abhängigkeiten, Normalformen. Relationale Datenbankentwicklung: SQL Datendefinition, Fremdschlüssel und andere Integritätsbedingungen. SQL als applikative Sprache: Wesentliche Sprachelemente, Einbettung in Programmiersprachen, Anwendungsprogrammierung; objekt-relationale Abbildung. Sicherheits- und Schutzkonzepte. Technik: Transaktionsbegriff, transaktionale Garantien, Synchronisation des Mehrbenutzerbetriebs, Fehlertoleranzeigenschaften. Anwendungen und neue Entwicklungen: Data Warehouse-Technik, Data-Mining, Verwaltung von großen XML-Datenmengen, Anfragesprache XQuery. Benutzerinterface-Techniken: Einführung in aktuelle Techniken für Benutzerinterfaces (JSP, Servlets, PHP). Dieser Stoff wird wesentlich im Rahmen der Übungen vermittelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	-	Präsenzzeit Vorlesung 30 Vor- und Nachbereitungszeit Vorlesung 60
Übung	2	Schriftliche Bearbeitung der Übungsblätter, aktive Teilnahme am begleitenden Projekt	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfungszeit 30
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Übung: ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

c) Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft / Pflichtbereich

Modul: Management und Marketing für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen, die in Bezug auf Marketing und Management eingesetzt werden, analysieren. Sie können eigene Problemlösungen für IT-relevante Problemstellungen des Marketing und Management unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten entwickeln.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten können komplexe Fragestellungen alleine und in heterogenen Gruppen analysieren, bearbeiten und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat präsentieren. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
Inhalte: Aktuelle Fragestellungen aus einer Auswahl der folgenden Bereiche: Organisation und Führung, Personalmanagement, Strategisches Management, Unternehmenskooperation, Wertschöpfungsorientiertes Wissensmanagement, Innovationsmanagement, Business-to-Business-Marketing, Dienstleistungsmarketing, Customer Relationship Management			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	4	Unterrichtsgespräch	Präsenzzeit 60
		Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Vor- und Nachbereitung 45
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Finance, Accounting and Taxation für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Management			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können alternative Strategien und konkrete Maßnahmen, die in den Bereichen Finance, Accounting and Taxation eingesetzt werden, analysieren. Sie können eigene Problemlösungen für IT-relevante Problemstellungen im Bereich Finance, Accounting and Taxation entwickeln.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten können komplexe Fragestellungen alleine und in Gruppen analysieren, bearbeiten und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat präsentieren. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
Inhalte: Aktuelle Fragestellungen aus einer Auswahl der folgenden Bereiche: Unternehmensrechnung, Controlling, Bank- und Finanzwirtschaft, Finanzierung, Unternehmensrechnung, Steuerlehre			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	4	Unterrichtsgespräch	Präsenzzeit 60
		Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Vor- und Nachbereitung 45
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

2. Module des Wahlpflichtbereichs:

a) Fachgebiet Wirtschaftsinformatik / Wahlpflichtbereich

Modul: Netzwerke und Transportlogistik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten können problemadäquate Modelle und Lösungsverfahren für Fragestellungen mit inhärenter Netzwerkstruktur entwickeln. Sie sind in der Lage, Systeme für die Entscheidungsunterstützung im Bereich Transportlogistik zu entwerfen und prototypisch umzusetzen. Sie sind fähig, die prototypische Umsetzung eigenständig selbstorganisiert oder in einem Team zu realisieren.</p>			
<p>Inhalte: Die Studentinnen und Studenten des Moduls erwerben Kenntnisse über die verschiedenen netzwerkbasieren Modelle und Algorithmen sowie deren Anwendungsgebiete. Sie beschäftigen sich mit aktuellen Herausforderungen aus den Bereichen Netzwerkmodelle, Transportlogistik und Verkehr. Exemplarische Inhalte schließen folgende Themen ein: Netzwerkmodelle und -algorithmen, Fragestellungen und Fallstudien aus Transportlogistik und Verkehr, Entwurf von Modellen und Lösungsverfahren, Implementierungsaspekte, aktuelle Forschung zu Netzwerkmodellen, Transportlogistik und Verkehr.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Projektseminar	2	Bearbeitung von Aufgaben, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Projektseminar 30 Vor- und Nachbereitung Projektseminar 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Metaheuristiken			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten können Problemstellungen in einer für die naturanalogen Verfahren geeigneter Repräsentationsform strukturiert abbilden. Sie sind in der Lage Metaheuristiken zur Lösung unterschiedlicher Optimierungsaufgaben zu gestalten, prototypisch zu implementieren und zu kalibrieren. Sie sind fähig, die softwaretechnische eigenständig oder als Teil eines Teams zu entwickeln und die Ergebnisse und Erkenntnisse der Anwendung von Metaheuristiken sowohl vor dem wissenschaftlichen als auch vor dem praktischen Publikum zu präsentieren.</p>			
<p>Inhalte: Studentinnen und Studenten des Moduls erwerben Kenntnisse über verschiedene Metaheuristiken und die zugrundeliegenden Konzepte, sowie Anwendungsgebiete und aktuelle Herausforderungen. Dies beinhaltet unter anderem einen Überblick über verschiedene Arten von Metaheuristiken und naturanaloge Verfahren, Grundlagen und Konzepte von Metaheuristiken und naturanalogen Verfahren, Anwendungsgebiete und Herausforderungen von Metaheuristiken und naturanalogen Verfahren sowie Vertiefung von Themen wie z.B. evolutionäre und genetische Algorithmen, neuronale Netze, Simulated Annealing, Tabu-Search, Ameisensuchverfahren.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Projektseminar	2	Bearbeitung von Aufgaben, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Projektseminar 30 Vor- und Nachbereitung Projektseminar 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	

Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Modul: Simulation Dynamischer Systeme			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, die verschiedenen Simulationsarten problemadäquat zur Modellierung von Problemen anzuwenden und eigenständig eine Simulation zu programmieren bzw. mit einschlägiger Software zu implementieren. Dabei verstehen sie es insbesondere, Elemente der Unsicherheit in den betrachteten Systemen zu erkennen, zu modellieren und mithilfe von Simulationen abzubilden und zu bewerten. Sie können Simulationen und ihre Ergebnisse im praktischen Einsatz kritisch analysieren sowie systematisch und methodengestützt gestalten und (weiter) entwickeln.			
Inhalte: Das Studium vermittelt Kenntnisse über verschiedene Ansätze der Simulation, ihre Grundlagen und Anwendungsbereiche. Dies beinhaltet unter anderem Konzepte und mathematische Methoden der Simulation - diskreten, ereignisorientierte, agenten-basierte und system-dynamische Ansätze, Analyse und Visualisierung von Simulationsergebnissen – Herausforderungen und Chancen, Umsetzung von Simulationen mit allgemeinen Programmiersprachen und/oder Softwarepaketen, aktuelle Forschung im Bereich Simulation, praktische Beispiele und Fallstudien aus verschiedenen Bereichen			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit 30 Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht
Projektseminar	2	Implementierung von Software, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Projektseminar 30 Vor- und Nachbereitung Projektseminar 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Informationssysteme			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten können aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der Informationssysteme selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Teammitgliedern und/oder Institutionen und Unternehmen erfolgreich bearbeiten. Sie können wissenschaftliche Literatur zu einschlägigen Themen eigenständig verstehen, aufbereiten und kritisch diskutieren.			
Inhalte: Es werden insbesondere bereits aus den Grundlagenmodulen vorhandene Kenntnisse im Bereich von Konzeption, Entwurf und Implementierung von analytischen Informationssystemen vertieft. Das Studium beinhaltet eine vertiefende Auswahl aus aktueller Forschungsliteratur des Bereichs, z.B. Beiträge zu analytischen Informationssystemen, Softwareentwicklung, Entscheidungsunterstützung, Operations Research, Business Intelligence, Planungssystemen, Robuster Planung, Intelligente Datenanalyse. Die Veranstaltung bietet insbesondere einen Einblick in noch offene Fragestellungen der Forschung in Abgrenzung zu bereits gesicherten Forschungserkenntnissen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	4	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: IT-Entrepreneurship			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, notwendige Teilentscheidungen im Rahmen des unternehmerischen Handelns sowie der Unternehmensgründung mit besonderem Bezug zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zu erkennen, zu analysieren und – zum Teil unter Nutzung von Unterstützungsmöglichkeiten spezialisierter Akteure – jeweils adäquate Handlungsstrategien zu entwickeln sowie in einem Businessplan zu dokumentieren. Die Studentinnen und Studenten können komplexere Anforderungen auch unter Zeitdruck analysieren, Entscheidungsalternativen systematisch entwickeln und mögliche Optionen in verschiedenen Kontexten reflektieren. Alleine oder in Gruppen sind sie in der Lage, derartige Analysen und zu treffende Entscheidungen schriftlich aufzubereiten und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat zu präsentieren. Weiterhin können Sie mögliche Ursachen von Planabweichungen systematisch analysieren und geeignete Reaktionsmaßnahmen entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit zur sukzessiven Erneuerung und Anpassung der eigenen Kompetenzen.</p>			
<p>Inhalte: Das Studium vermittelt Kenntnisse, die Studentinnen und Studenten für eine Unternehmensgründung bzw. eine mögliche unternehmerische Tätigkeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Medien benötigen. Dies beinhaltet beispielsweise unternehmerische Chancen und Risiken in einer digitalisierten und vernetzten Gesellschaft, IKT-spezifische Geschäftsmodelle und Geschäftssysteme, Analyse, Strukturierung und Erstellung eines Businessplans für eine unternehmerische Tätigkeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Fallstudien)	4	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Ökonomische Theorien der Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können verschiedene Forschungskonzeptionen und Theorien auf relevante Fragestellungen einer digitalisierten und vernetzten Gesellschaft anwenden. Neben grundlegenden Kenntnissen zu den Besonderheiten einzelner Forschungskonzeptionen und Theorien können sie explizierte Forschungsfragen mit Bezug zu Informations- und Kommunikationstechnologien formulieren sowie adäquate Untersuchungs- und Forschungsdesigns entwickeln und durchführen. Die Studentinnen und Studenten können wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen und potenzielle Wirkungen in verschiedenen Kontexten reflektieren. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte auf wesentliche Zusammenhänge zu reduzieren sowie vermutete Ursache-Wirkungszusammenhänge zu konkretisieren und vor verschiedenen Zielgruppen adäquat zu präsentieren. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: Gegenstand des Studiums sind Forschungsparadigmen und Forschungstraditionen der Wirtschaftsinformatik, das Verhältnis von verhaltenswissenschaftlicher und gestaltungsorientierter Wirtschaftsinformatik, Perspektiven des Information Systems Research, Reflexion ausgewählter Forschungskonzeptionen, Theorien und adäquate Forschungsmethoden zur Analyse typischer Forschungsfragen der Wirtschaftsinformatik</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Unterrichtsgespräch, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit 30 Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht
Seminar	2	Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Seminar 30 Vor- und Nachbereitung 15 Seminar Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Grenzenlose Unternehmen			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können die ökonomischen Auswirkungen einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Gesellschaft sowie der damit einhergehenden Veränderungs- und Transformationsprozesse kritisch reflektieren. Neben grundlegenden Kenntnissen bezüglich geeigneter Forschungskonzeptionen zur Erklärung beobachtbarer Veränderungen können sie ökonomische Herausforderungen und Implikationen analysieren und ihnen mit adäquaten Strategien begegnen. Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte analysieren und aus verschiedenen Perspektiven reflektieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: „Move to the Market“-Hypothese, Hybride Organisationsformen und die grenzenlose Unternehmung, Interorganisational Information Systems (IOIS), vernetzte Wertketten, Wertschöpfungsnetzwerke und Cluster, technologiegetriebene Veränderungs- und Transformationsprozesse aus der Perspektive ausgewählter Forschungskonzeptionen sowie an konkreten Beispielen, z.B.: Transformation des deutschen Gesundheitswesens; Medienrevolutionen und Konvergenzthesen; Web 2.0 in der Lehre, u.a.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Fallstudien)	4	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Informationsmanagement			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Informationsmanagement alleine oder in Zusammenarbeit mit Teammitgliedern und/oder Institutionen und Unternehmen bearbeiten. Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte alleine oder in Gruppen analysieren und aus verschiedenen Perspektiven reflektieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: Informationsmanagement, Enterprise and Customer 2.0, Social Network Engineering, Technological Embeddedness, „Make or Buy“-Entscheidungen, Software as a Service (SaaS), Virtual Communities und Wissensmanagement etc.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Fallstudien)	4	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

b) Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik / Wahlpflichtbereich

Modul: Projekt zu analytischen Informationssystemen			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in heterogenen Gruppen oder allein analytische Informationssysteme in Bezug auf komplexe Fragestellungen problemadäquat zu organisieren, (weiter) zu entwickeln und zu gestalten. Dabei üben sie insbesondere die Zusammenarbeit in der Gruppe unter Gender- und Diversity Aspekten, aber auch die Beachtung dieser Aspekte in der Planung und Implementierung von analytischen Informationssystemen. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit sowie deren potentielle Wirkungen aufbereiten und in verständlicher Form präsentieren.			
Inhalte: Das Studium vermittelt Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand analytischer Informationssysteme und der Anwendung auf konkrete Gebiete. es besteht Gelegenheit zur eigenständigen Anwendung verschiedene Modelle und Algorithmen.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Projektseminar	4	Bearbeitung von Aufgaben, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur, Anwendungsbeispielen und Lösungsvorschlägen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 200 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 100
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		360 Stunden	12 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Projekt zum Informationsmanagement			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in heterogenen Gruppen oder allein Herausforderungen sowie Lösungsalternativen des strategischen und operativen Informationsmanagement in Bezug auf komplexe Fragestellungen problemadäquat zu organisieren, (weiter) zu entwickeln und zu gestalten. Dabei üben sie insbesondere die Zusammenarbeit in der Gruppe unter Gender- und Diversity Aspekten, aber auch die Beachtung dieser Aspekte im Informationsmanagement. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit sowie deren potentielle Wirkungen aufbereiten und in verständlicher Form präsentieren.			
Inhalte: Das Studium vermittelt Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand des Informationsmanagement und der Anwendung auf konkrete Gebiete. Sie erhalten die Gelegenheit zur eigenständigen Anwendung verschiedener Forschungskonzeptionen sowie konkreter Analyse-, Planungs- und Gestaltungsmethoden.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Projektseminar	4	Bearbeitung von Aufgaben, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur, Anwendungsbeispielen und Lösungsvorschlägen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 200 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 100
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		360 Stunden	12 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Projekterweiterung Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, in Gruppen oder selbstständig den Einsatz von Informationssystemen pro-aktiv durch sozialkompetente Beratung und Organisation zu unterstützen. Sie können ihre fachlichen Kompetenzen im Rahmen eines sich ständig weiterentwickelnden technologischen Umfelds und einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Gesellschaft sukzessive erneuern und anpassen.			
Inhalte: Anhand konkreter Projekte wird hier das Verständnis von Konzeption und Einsatz von Informationssystemen und aktueller Technologien in Wirtschaft und Verwaltung vermittelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Projektseminar	4	Bearbeitung von Aufgaben, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur, Anwendungsbeispielen und Lösungsvorschlägen	Präsenzzeit 60
			Vor- und Nachbereitung 70
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 50
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

c) Fachgebiet Informatik / Wahlpflichtbereich ¹

Modul: Semantisches Geschäftsprozessmanagement für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten beherrschen den praktischen Umgang mit modernen semantischen BPM Standards und BPM Werkzeugen. Sie können Geschäftsprozesse und Web Services modellieren und implementieren. Sie besitzen Arbeitserfahrung mit den Methoden und Techniken an der Schnittstelle zwischen Business Process Management und Corporate Semantic Web. Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte alleine oder in Gruppen analysieren und aus verschiedenen Perspektiven reflektieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.			
Inhalte: Schwerpunktthema ist das Semantische Geschäftsprozessmanagement. Die Veranstaltung behandelt insb. folgende Themenbereiche: Business Process Management (BPM) und Enterprise IT Service Management (ITSM) mit einem Fokus auf der Kombination von BPM mit Corporate Semantic Web (CSW)-Technologien (Regeln, Ontologien). Behandelt werden Methoden der Modellierung, Repräsentation und Implementierungstechnologien (z. B. SOA, SOC, SWS, EDA, CEP, CSW, SBMP, EDBPM, ESB). Es werden Werkzeuge und Industriestandards vorgestellt und praxisbezogen eingeübt (z. B. ITIL, BS 15000, BPMN, BPDM BPEL, RuleML/RIF, PRR, SBVR, OWL).			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	-	Präsenzzeit 30
			Seminaristischer Unterricht 30
			Seminaristischer Unterricht
Übung	2	Regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben	Präsenzzeit Übung 30
			Vor- und Nachbereitung Übung 45
			Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

¹ Die im Weiteren aufgeführten Module werden in der hier beschriebenen Form speziell für Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik angeboten.

Modul: Netzbasierte Informationssysteme für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen grundlegende Kenntnis von Technologien, die zum Bau netzbasierter Informationssysteme notwendig sind. Sie verstehen die wichtigsten Mechanismen und ihre Zusammenhänge und können diese eingeordnet und geeignet dargestellt.			
Inhalte: Das Modul vermittelt Kenntnisse über die wichtigsten Technologien, Probleme und Lösungsansätze netzbasierter Informationssysteme. Die Inhalte gliedert sich in vier Bereiche (behandelte Technologien und Konzepte): <ul style="list-style-type: none"> • Das Web: Wie sind Inhalte repräsentiert (HTML/XML), wie findet man sie (Crawling, Deep Web), wie kann man darauf zugreifen (Internet Protokolle). • Web Suche: Information Retrieval für das Web, Indexing, Multimedia Indexing, Collaborative Filtering, Nutzung der Web-Struktur bei der Suche (PageRank, HITS), Metasuchmaschinen • Betrieb, Ausführung und Darstellung von Web-Sites: Nutzung und Nutzerverhalten, Betriebsaspekte sehr großer Dienste, Server- und Clientseitige Ausführung, Caching in Web, Clientseitige Darstellung, Heterogenität und Mehrsprachigkeit im Web • Semantic Web: Technologien und Anwendungen Es werden ergänzende Themen, beispielsweise relevante Internet- und Web-Standarddokumente behandelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	-	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitungszeit Seminaristischer Unterricht 30
Übung	2	Bearbeitung der Übungsblätter, zwei mündliche Präsentationen der Lösung jeweils einer Übungsaufgabe	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Vertiefung Datenbanken für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der Datenbanksysteme alleine oder in Zusammenarbeit mit Teammitgliedern zu bearbeiten. Sie können Datenbanksysteme systematisch konzipieren, entwerfen und zumindest prototypisch implementieren. Insbesondere werden Fähigkeiten im Bereich von Konzeption, Entwurf und Implementierung von Datenbanksystemen vertieft.			
Inhalte: Das Studium befasst sich mit verschiedenen Themen des Bereichs Datenbanksysteme. Im Projektteil wird eine größere zusammenhängende praktische Problemstellung durch die Anwendung der Datenbanktechnologie gelöst.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	-	Präsenzzeit Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Projektseminar	2	Projektarbeit in Gruppe	Präsenzzeit Projektseminar 30 Vor- und Nachbereitung Projektseminar 45 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 45
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Softwarepraktikum für Wirtschaftsinformatik			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte Kenntnis grundlegender Methoden des Software Engineering. Sie können Verfahren des Software Engineering exemplarisch anzuwenden und verstehen Qualitäts-, Aufwands-, Akzeptanz- und Erfolgsfaktoren. Sie beherrschen Kommunikationstechniken (mündlich, schriftlich) zur erfolgreichen Planung und Koordination der obigen Tätigkeiten in einem größeren Projektteam und können Methoden des Projektmanagements anwenden.			
Inhalte: Im Projekt wird im Team unter Anleitung ein größeres Softwaresystem arbeitsteilig entwickelt. Es werden alle Phasen eines Softwareprojekts durchlaufen sowie typische Methoden und Hilfsmittel, eingeübt. Dabei geht es u. a. um das Definieren, Abstimmen und Dokumentieren von Schnittstellen sowie die arbeitsteilige Erstellung von Softwarekomponenten im Team unter Anleitung eines studentischen Tutors.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Projektseminar	4	Bearbeitung der Teilaufgaben, Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitungszeit 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
Veranstaltungssprache		Deutsch oder Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		acht Wochen in der vorlesungsfreien Zeit	
Häufigkeit des Angebots		jedes Sommersemester	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

d) Fachgebiet Wirtschaftswissenschaft / Wahlpflichtbereich

Modul: IT Recht			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten können aus einem aktuellen Gesetzestext Handlungsempfehlungen für die IT relevante Praxis ableiten.			
Inhalte: Das Modul behandelt die IT-relevanten Grundlagen des Rechts. Dies kann eine Auswahl aus verschiedenen Themen des Bereichs beinhalten, wie z.B. Datenschutz, IT-Sicherheit, IT-Vertragsrecht, Patentrecht, Urheberrecht, Medienrecht, Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung, Beantwortung von Diskussionsfragen, Diskussion von Anwendungsproblemen	Präsenzzeit 30 Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung Seminaristischer Unterricht 30
Übung	2	Implementierung von Software, Kurzvorträge mit Diskussion, Diskussion von Literatur und Anwendungsbeispielen	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	

Modul: Entrepreneurship Education			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/Institut für Wirtschaftsinformatik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, notwendige Teilentscheidungen im Rahmen des unternehmerischen Handelns sowie der Unternehmensgründung zu erkennen, zu analysieren und – zum Teil unter Nutzung von Unterstützungsmöglichkeiten spezialisierter Akteure – jeweils adäquate Handlungsstrategien zu entwickeln sowie in einem Businessplan zu dokumentieren.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten können komplexe Sachverhalte alleine oder in Gruppen analysieren und aus verschiedenen Perspektiven reflektieren. Zur Lösung von Aufgaben sind sie in der Lage, auch technikgestützte Methoden des Team- und Projektmanagements zielorientiert zu nutzen. Sie können erworbenes Wissen aus verschiedenen Fachgebieten sowie eigene Kompetenzen immer wieder an aktuelle Entwicklungen anpassen und systematisch ergänzen.</p>			
<p>Inhalte: Das Modul vermittelt betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die für eine Unternehmensgründung bzw. eine mögliche unternehmerische Tätigkeit benötigt werden. Dies beinhaltet beispielsweise unternehmerische Chancen und Risiken, Geschäftsmodelle und Geschäftssysteme, Erlös- und Finanzierungsmodelle, Personal- und insb. Gender- and Diversity Management. Gründung aus Komponenten, Unternehmens- und Rechtsformen, Analyse, Strukturierung und Erstellung eines Businessplans</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Fallstudien)	4	Bearbeitung von Fallbeispielen, Literatur-/Internet-Recherchen, Online-/Offline-Diskussionen	Präsenzzeit 60 Vor- und Nachbereitung 80 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 40
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik, Masterstudiengang Management und Marketing, Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation	

Modul: Strategisches Innovations- und Technologiemanagement			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/FB Wirtschaftswissenschaft/ Institut für Management			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten besitzen einen Überblick über die Bedeutung, Theorien und grundlegenden Konzepte des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements. Sie können theoretisch fundiert die wichtigsten Instrumente des Technologie- und Innovationsmanagements verstehen, praxisorientiert anwenden, kritisch beurteilen und weiterentwickeln.</p>			
<p>Inhalte: Schwerpunkte sind theoretischen Grundlagen und Methoden des strategischen Innovations- und Technologiemanagements, organisatorische Optionen zur Verankerung des Technologie- und Innovationsmanagements im Unternehmen sowie der zentralen Instrumente des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements, Grundlagen und Instrumente der technologischen Wettbewerbsanalyse.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminaristischer Unterricht	2	Aktive mündliche Beteiligung während der Präsenzveranstaltungen, Beantwortung von Diskussionsfragen	Präsenzzeit 30 Seminaristischer Unterricht 30 Vor- und Nachbereitung 30 Seminaristischer Unterricht
Übung	2	Kurzvorträge mit Diskussion, Fallstudienbearbeitung in Gruppenarbeit Diskussion der Ergebnisse	Präsenzzeit Übung 30 Vor- und Nachbereitung Übung 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 75
Veranstaltungssprache		Deutsch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		180 Stunden	6 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik, Masterstudiengang Management und Marketing	

Weitere Module des Wahlpflichtbereichs können aus den Masterstudiengängen Management und Marketing sowie Finance, Accounting and Taxation als Wahlmöglichkeit angeboten werden. In Betracht kommen hierfür insbesondere:

- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Management (6 LP), siehe Studien und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing,
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Marketing (6 LP), siehe Studien und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Management und Marketing,
- Modul: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance, Accounting and Taxation (6 LP), siehe Studien und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Accounting and Taxation.

Die möglichen Module werden rechtzeitig und in geeigneter Form für jedes Semester in der Lehrplanung bekanntgegeben.

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Semester	Module					insgesamt	
1.	Operations Research (6 LP)	Electronic Business (6 LP)	Datenbanksysteme für Wirtschaftsinformatik (6 LP)	Management und Marketing für Wirtschaftsinformatik (6 LP)	Finance, Accounting and Taxation für Wirtschaftsinformatik (6 LP)	30 LP	
2.	Mentoring (6 LP)	Business Intelligence (6 LP)	Service Engineering (6 LP)	Informatik B für Wirtschaftsinformatik (6 LP)	Softwaretechnik für Wirtschaftsinformatik (6 LP)	Wahlmodul aus dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)	33 LP
3.		Wahlmodul aus dem Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik (12 LP)			Wahlmodul aus dem Bereich Projektarbeit Wirtschaftsinformatik oder dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)	Wahlmodul aus dem Fachgebiet Wirtschaftsinformatik, Informatik oder Wirtschaftswissenschaft (6 LP)	27 LP
4.	Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium (30 LP)					30 LP	

	Pflicht
	Wahlpflicht